

**Offener Wirtschaftsverband von klein- und mittelständischen
Unternehmern, Freiberuflern und Selbstständigen
in Berlin und Brandenburg e.V.**



OWUS e.V. • Weydingerstraße 14-16 • D - 10178 Berlin

An die Mitglieder von OWUS Berlin-Brandenburg
An die Landesvorsitzenden von OWUS

Geschäftsstelle:
Weydingerstraße 14-16
10178 Berlin

Kommunikation:
Telefon 030 / 24009-563
Telefax 03327 / 73 20 90
E-Mail kontakt@owus.de
Homepage www.owus.de

Bankverbindung:
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5794 044 009

Vorstandsvorsitzender:
Dr. Rolf Sukowski

Geschäftsführerin:
Renate Vehlowl

Berlin, den 25. Mai 2008

Liebe Mitglieder von OWUS Berlin-Brandenburg, liebe Kollegen in den anderen Landesverbänden,

es sind einige Monate ins Land gegangen seit unserer letzten Information zu den Bemühungen unseres Verbandes betr. der Wirtschaftskontakte zu Lateinamerika. Der Vorstand hat in dieser Zeit sich intensiv mit dem Thema befasst und unterschiedliche Aktivitäten ausgelöst. Wir sind allerdings mit den geplanten Projekten in Venezuela bisher nicht weiter gekommen. Unsere Vorschläge, die wir mit Eurer Hilfe im Ergebnis der Beratungen vom September 2007 ausgearbeitet hatten, liegen seit Dezember in Caracas und werden geprüft. Eine Antwort steht indes aus. Das Interesse der venezolanischen Seite an einer Zusammenarbeit besteht weiter, dies wurde uns von der Botschafterin Venezuelas gestern am Rande des Bundesparteitages nochmals bestätigt. Die Ursache dafür liegt unseres Erachtens sowohl auf politischem Gebiet, da das von der Partnerseite angestrebte Rahmenabkommen mit dem Land Berlin z. Zt. auf Bundesebene politisch nicht durchsetzbar ist, als auch in der Situation in Venezuela.

Dafür eröffnen sich jetzt Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit auf kommerzieller Grundlage mit Bolivien. Erste Gespräche mit dem Botschafter wurden seitens des Vorstandes geführt und - wenn die Zeitplanungen realisiert werden können – soll es noch im Juli d. J. zu ersten konkreten Vereinbarungen und evtl. kommerziellen Verträgen kommen. Aus dem derzeitigen Informations- und Arbeitsstand heraus erscheinen kurzfristig folgende Schwerpunkte realisierbar:

- Entwicklung einer ökologisch betriebenen Landwirtschaft (immer unter Beachtung der extremen Höhenlage des Landes) mit Diversifizierung der Pflanzenproduktion und der Viehzucht (Milchwirtschaft) sowie Produktion organischer Düngemittel
- Erweiterung der Möglichkeiten zur Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte
- Maßnahmen im Bereich des ländlichen Umweltschutzes, einschließlich Wasserwirtschaft
- Haus- und Wegebau im ländlichen Raum sowie Schaffung von Bewässerungsanlagen
- Errichtung von Produktionsstätten im Handwerk und Kleingewerbe
- Ausbildung einheimischer Fachkräfte auf unterschiedlichen Gebieten des Handwerks sowie für die Bereiche Bergbau, Metallurgie und Erdöl-/Gasindustrie (u. a. zur Instandhaltung vorhandener Anlagen)

Darüber hinaus strebt die bolivianische Seite langfristig die Schaffung von Industriekapazitäten zur Veredlung einheimischer Rohstoffe an (Energieerzeugung auf Gasbasis, Verarbeitung einheimischer Erze, Produktion anorganischer Düngemittel)

Wenn es in Euren Unternehmen Möglichkeiten gibt, sich an diesen Projekten direkt oder indirekt zu beteiligen, bitte ich um konkrete Vorschläge auf maximal 1 Seite, damit wir dies bei den bevorstehenden Verhandlungen als Angebote von OWUS-Firmen berücksichtigen können. Es geht uns dabei sowohl um Projekte, die kurzfristig realisiert werden können als auch um Projekte mit einem längeren Zeithorizont.

Eure Angebote und Vorschläge bitte ich bis spätestens 06. Juni 2008 an Renate Vehlow und Klaus Eichler zu übergeben.

— Mit freundschaftlichen Grüßen



Dr. Sukowski

—